Martin Plattner

Die Sedierten

Schauspiel
4D 1H
UA: 03.10.2020, Landestheater Linz

Alkoholsüchtige, Depressive, Borderliner, Benommene und Schlaflose: Martin Plattners BewohnerInnen einer tristen Straße haben für alles ein Mittelchen. Sie schlucken ihre Pillen und Kapseln, studieren ihre Rezepte und Beipackzettel. Die zeitgerechte Einnahme der verordneten Dosis wird gegenseitig kontrolliert. Die Frau vom Fenster hat ein Auge auf die Frau hinterm Rollladen, die Frau von der Gartenliege sieht ihrem unter behördlichem Hausarrest stehenden Sohn, dem spinnerten Spanner, beim Schnüffeln von Pattex zu. Und die Nachtschwester reißt die Medikamentenhoheit an sich. Die angekündigte Erweiterung des Gehweges bringt Unruhe ins nachbarliche Leben. Die Frau vom Fenster ruft zum gemeinsamen Boykott auf, der spinnerte Spanner sprengt die elektronische Fußfessel und flieht. Martin Plattners brillanter Sprachwitz zeichnet ein morbid komisches Panoptikum der Ruhiggestellten und Aufbrausenden.

Martin Plattner
(* 1975 in Zams)

Martin Plattner lebt als freier Schriftsteller in Wien. Studium der Komparatistik an der Universität Innsbruck. Zwischen 2002 und 2010 Hospitanzen, Regie- sowie Kostümassistenzen und Tätigkeit als Dramaturg in der freien Szene (Wien, Niederösterreich, Schweiz). Seit 2003 schreibt er Theatertexte, die u. a. am Landestheater Linz, am Landestheater Innsbruck, am TTZ Graz, am brut im Künstlerhaus in Wien und im Laboratorio Arte Alameda in Mexiko-Stadt gezeigt wurden. Für seine Arbeit wurde Plattner mehrfach ausgezeichnet.

Stipendien und Preise (Auswahl)

2024: Arbeitsstipendium Literatur des Landes Tirol
2023: Arbeitsstipendium Dramatik der Stadt Wien
2021/22: Großes Literaturstipendium des Landes Tirol
2019: Hilde-Zach-Literaturstipendium (Stadt Innsbruck)
2018: Thomas-Bernhard-Stipendium (Landestheater Linz)
2017/18: DramatikerInnenstipendium der Literar-Mechana

2015: Erster Preis Bozner Autorentage
2013/14: Großes Literaturstipendium des Landes Tirol
2011: DramatikerInnenstipendium des BMUKK